

Systematik der Samenpflanzen (Blütenpflanzen)

Alle Samenpflanzen haben eines gemeinsam: Sie bilden Samen!

- Samen bestehen aus einem Pflanzenembryo, ausgestattet mit einer schützenden Hülle und meist genügend Nährstoffen für die Keimung.
- Nacktsamer (z. B. Koniferen) bilden Samen, die nicht von einem Fruchtknoten umschlossen sind, während sich die Samen der Bedecktsamer immer gut geschützt in einer Frucht befinden.
- Keimen die Samen der Bedecktsamer mit zwei Keimblättern, so zählt man sie zu den zweikeimblättrigen Pflanzen (z. B. Primel, Kirschbaum). Bildet sich nur ein Keimblatt (z. B. bei Narzissen und Gräsern), haben wir es mit einkeimblättrigen Pflanzen zu tun.

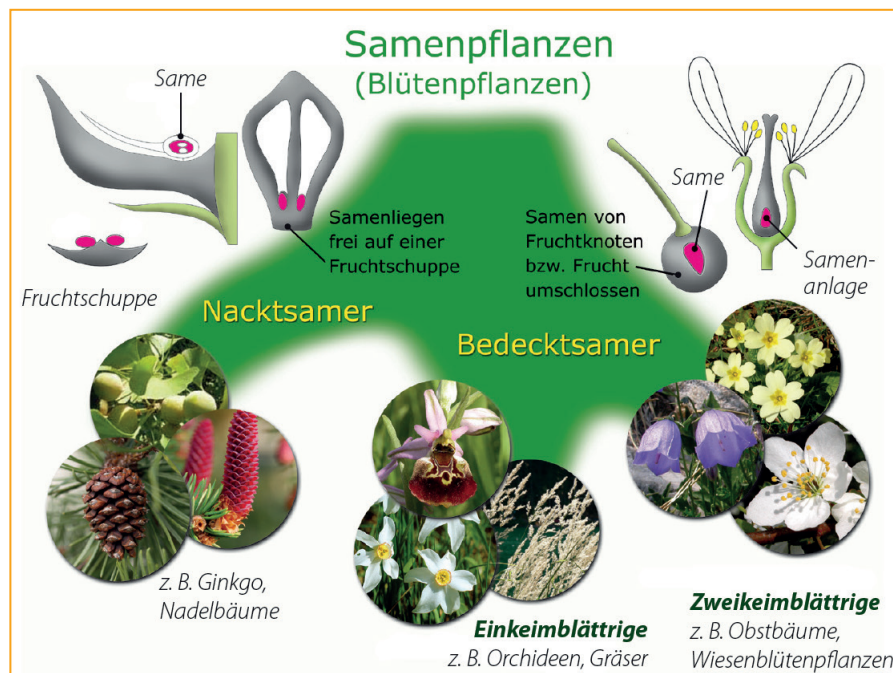


Abb. 1: Stammbaum der Samen- oder Blütenpflanzen